

Inhalt

Vorwort	7
1. Perspektiven auf materielle Kultur	9
1.1. Zum Aufbau dieser Einführung	15
1.2. Ding, Sache, Gegenstand: Begrifflichkeiten materieller Kultur	18
1.3. Versuche der systematischen Dokumentation	21
2. Die Materialität der Dinge und ihre Wahrnehmung	26
2.1. Bedingungen der Wahrnehmung von Gegenständen	27
2.2. Objekte und Erinnerung	37
2.3. Objektbiographien	40
2.4. Zum Eigensinn der Dinge	46
3. Zum Umgang mit Dingen	50
3.1. Lebensstile und Motive des Konsums	54
Georg Simmel	55
Thorstein Veblen	56
Pierre Bourdieu	59
Neuere Schicht- und milieubezogene Ansätze	60
3.2. Konsumkritik („Use less things“)	66
3.3. Konsumwandel	73
Güterexpansion und das „Bild der Begrenztheit der Güter“	73
Begrenzte Bedürfnisse und Luxusgüter	76
„Echte“ und „Falsche“ Bedürfnisse?	78
Geringer und großer Sachbesitz	81
Interpretationen des Konsumwandels	83
3.4. Warenform, Waren- und Gabentausch	89
3.5. Aneignung von Dingen	99
3.6. Zum Umgang mit Dingen in Haushalten	108
4. Bedeutungen der Dinge	113
4.1. Materielle Kultur als Zeichensystem und Objektbedeutungen	115
Zeichensysteme	115
Objektzeichen als „unscharfe“ Zeichen	122
4.2. Beispiele für die Beschreibung von Objekten und ihren Bedeutungen	129
Petr Bogatyrev	130
Roland Barthes	132
Mary Douglas	134
4.3. Sprache und Dinge	136

Dinge sind kein Text – Grenzen der kommunikativen Dimension von Objekten	137
Wörter und Sachen	143
4.4. Objektkategorien und Stil als Bedeutungsträger	145
4.5. Ethnische Identität und materielle Kultur	152
4.6. Metonyme und Metaphern	157
5. Epilog	162
Literatur	165
Index	201

Verzeichnis der Abbildungen, Diagramme und Tabellen

Diagramm 1: Dinge als Substanz, Dinge als Medium	10
Abbildung 1: Bedeutung und Bedeutungen als Perspektiven auf materielle Kultur	13
Diagramm 2: Gleichgewichtsniveaus in der menschlichen Entwicklung	30
Diagramm 3: Biographien von Objekten	44
Abbildung 2: Der Aufstand der Dinge	48
Tabelle 1: Theorien über Konsummotive	61
Tabelle 2: Objektzahlen im Vergleich	83
Diagramm 4: Aneignung als Prozeß	102
Diagramm 5: Kommunikation mit Objekten	114
Diagramm 6: Das semiotische Dreieck	118
Diagramm 7: Attribute von Objekten und Schichten von Bedeutung . . .	119
Diagramm 8: Parallele Darstellung von Sprach- und Objektzeichen	127
Diagramm 9: Objektzentriertes Diagramm kommunizierter Bedeutungen	128
Diagramm 10: Personenzentriertes Diagramm kommunizierter Bedeutungen	131
Abbildung 3: <i>Ceci n'est pas une pipe</i> von R. Margritte	139
Diagramm 11: Kategorien von Objekten	146
Diagramm 12: Schlüsselsymbole	159